



SFL Kepler-Seminar



## **Pressemitteilung**

### **Erfolgreiche Teilnahme Baden-Württembergischer Schüler:innen bei der 32. Internationalen Konferenz Junger Wissenschaftler (ICYS) in Neu Delhi.**

23.04.2026 – Einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze – das ist die erfolgreiche Bilanz für die Baden-Württembergischen Schüler:innen, die an der Internationalen Konferenz Junger Wissenschaftler (International Conference of Young Scientists, ICYS) vom 19. bis 23. April 2026 in Neu Delhi teilgenommen haben. In der Disziplin Environmental Science errangen zwei Teilnehmer:innen eine Gold- und eine Bronze-medaille. In Physik, Life Science und Mathematik wurden drei Silbermedaillen erzielt.

Die 15- bis 17-jährigen Schüler:innen stellten ihre Projekte auf Postern und in mündlichen Präsentationen einer internationalen Jury vor und beantworteten deren Fragen in anschließenden fachlichen Diskussionen. Bewertet wurden die Arbeiten nach inhaltlicher Qualität, Expertise und Auftrittskompetenz. Insgesamt wurden 85 Projekte aus 17 Ländern in das Rennen geschickt.

Der alljährlich stattfindende Wettbewerb fand dieses Jahr zum 32. Mal statt und ermöglicht den Schüler:innen den Austausch auf fachlicher und kultureller Ebene.

Das Schülerforschungszentrum Südwestfalen (SFZ®), das phænovum Schülerforschungszentrum Lörrach und das Kepler-Seminar Stuttgart bildeten auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Team unter dem Namen „Student Research Centers Baden-Württemberg“ (Schülerforschungszentren Baden-Württemberg).

Die präsentierten Projekte decken ein breites Spektrum an Gebieten und Themen ab: von der Bestimmung der Oberflächentemperaturen weit entfernter Sterne, über die Konstruktion eines autonomen Roboters zum Unkraut jäten, bis hin zur Untersuchung der Wirkung von Nahrungsergänzungsmitteln auf Katalase.

Im kommenden Jahr findet die 33. ICYS-Konferenz in Tschechien statt.

#### **Daten und Platzierungen im Einzelnen:**

Teilnehmer: 97 Schüler aus 17 Nationen

Anzahl der Projekte: 84

#### **Environmental Sciences:**

##### **Gold: Natalie Horvat (17 Jahre)**

Schülerforschungslabor Kepler-Seminar Stuttgart  
Käthe-Kollwitz-Schule Esslingen

**To what extent do dietary supplements influence catalytic activity?**

##### **Bronze: Emil Fröschl (15 Jahre)**

Schülerforschungszentrum Süd-Württemberg  
Graf-Zeppelin-Gymnasium Friedrichshafen

**Attachment not permitted! - Coloniation Experiments  
on the Quagga Mussel**

**Life Science:**

**Silber: Laura Schäfer (17 Jahre)**

phænovum Lörrach

Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach

**Yeast from the supermarket for applications in  
biotechnology**

**Physik:**

**Silber: Bennet Eisfeld (16 Jahre)**

phænovum Lörrach

Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach

**Decoding Starlight – Stellar Analysis via  
Spectroscopy**

**Mathematik**

**Silber: Avaneesh Jawalkar (16 Jahre)**

Schülerforschungslabor Kepler-Seminar Stuttgart

Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach

**At the highest degree: a new approach to solving  
differential equations**

**Kontakt:**

**Dr. Alexander Urban**

**SFL Kepler-Seminar e.V.**

**Heidehofstraße 35 A; 70184 Stuttgart**

**Mobil: 0160 8861040 E-mail: urban@kepler-seminar.de**



Avaneesh Jawalkar (SFL Kepler-Seminar), Laura Schäfer (phænovum Lörrach),  
Emma Bürgel (SFZ Friedrichshafen), Emil Fröschl (SFZ Friedrichshafen), Bennet  
Eisfeld (phænovum Lörrach), Natalie Horvat (SFL Kepler-Seminar).

## **Student Research Centers Baden-Württemberg („Schülerforschungszentren Baden-Württemberg“)**

Für die Nominierung und Betreuung baden-württembergischer Schüler:innen bei der International Conference of Young Scientists haben sich folgende Institutionen zu den „Student Research Centers Baden-Württemberg“ (Schülerforschungszentren Baden-Württemberg) zusammengeschlossen:

Schülerforschungslabor Kepler-Seminar e.V., Stuttgart  
phænovum Schülerforschungszentrum Lörrach  
Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (SFZ<sup>®</sup>), Tuttlingen

Sie verfolgen in ihren Regionen dasselbe Ziel, nämlich mehr Schüler:innen für Naturwissenschaften zu begeistern, um auf diese Weise den technischen und naturwissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern.

### **Schülerforschungslabor Kepler-Seminar, Stuttgart**

Das Schülerforschungslabor Kepler-Seminar fördert seit mehr als 40 Jahren naturwissenschaftlich-technisch und mathematisch besonders interessierte Schüler:innen aus Stuttgart und Umgebung und versteht sich als Ergänzung des Bildungsangebotes weiterführender Schulen von Klassenstufe 5 bis zum Abitur. Die Förderung erfolgt im eigenen Schülerlabor durch ein außerschulisches Programm in Form von Arbeitsgemeinschaften, Exkursionen, Seminarkursen sowie Betreuung bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

[www.kepler-seminar.de](http://www.kepler-seminar.de)

### **Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (SFZ<sup>®</sup>)**

Das SFZ<sup>®</sup> möchte vor allem dem Nachwuchsmangel in den naturwissenschaftlichen Berufen und Ingenieurberufen entgegenwirken und bietet interessierten und leistungsbereiten Schüler:innen ab der Klasse 5 die Möglichkeit, außerhalb des schulischen Unterrichts eigenständig naturwissenschaftliche Kenntnisse zu vertiefen und sich gezielt auf Schülerwettbewerbe vorzubereiten. Die Schüler:innen bestimmen selbst, wie oft sie ins Schülerforschungszentrum fahren. Denn gearbeitet wird nicht nur in den Zentren in Bad Saulgau, Tuttlingen, Ulm, Ochsenhausen, Friedrichshafen oder Überlingen, sondern auch zu Hause oder an den Herkunftsschulen der Schüler:innen. So kommen circa 500 Schüler:innen pro Jahr regelmäßig ins SFZ<sup>®</sup>. Die Forschungsprojekte und Wettbewerbsteilnahmen sind dabei in allen Bereichen der Physik, Mathematik, Informatik, Robotics, Chemie, Biologie, Geowissenschaften und dem Bereich Technik zu finden. Im SFZ<sup>®</sup> wird hier Leistung auf höchstem Niveau ermöglicht. Trotzdem ist das Schülerforschungszentrum keine exklusive Hochbegabteneinrichtung. Zwar sollten die Teilnehmenden Leistungsbereitschaft, Neugier und gute Mathematikkenntnisse mitbringen, genauso wichtig aber ist die Bereitschaft im Team zu arbeiten. Soziale Kompetenzen werden auf diese Weise ebenfalls gefördert.

Inzwischen werden mit großem Erfolg auch Werkstätten für Grundschüler:innen angeboten. [www.sfz-bw.de](http://www.sfz-bw.de)

### **Phænovum Schülerforschungszentrum Lörrach**

Im phænovum – Schülerforschungsnetzwerk Dreiländereck in Lörrach engagieren sich Kindergärten, Schulen, Schulträger, Hochschulen, Privatpersonen, Institutionen und Unternehmen der Wirtschaft. Schüler:innen dürfen wissenschaftlichen Fragestellungen in einem optimalen naturwissenschaftlichen und technischen Umfeld selbstständig oder in interdisziplinären grenzüberschreitenden Schüler:innenteams nachspüren, sich kreativ entfalten und aktiv forschen. Das phænovum soll zudem zur Entwicklung und Durchführung von trinationalen Unterrichtsangeboten für Deutschland, die Schweiz und Frankreich in naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen mit außergewöhnlicher Infrastruktur und speziellen Fachräumen für Kinder und Jugendliche ausgebaut werden.

Sowohl vom Zentrum als auch von den Partnerschulen in Frankreich, Deutschland und der Schweiz werden gemeinsam außerhalb des regulären Unterrichts und über den normalen Schulstoff unterschiedliche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Altersgruppen entwickelt und angeboten. Zudem wird die Möglichkeit angeboten, an verschiedenen internationalen Wettbewerben teilzunehmen.

[www.phaenovum.de](http://www.phaenovum.de)